

TOP 4 Maiori – Amalfi

3.30 Std.



Zwischen pittoresken Orten mit großartiger Sicht auf die Meeresküste

Die bequeme Wanderung durchquert Terrassengärten – mit Zitronen, Wein, Oliven und anderen Kulturen – über der Küste. Dabei gelangen wir auch zu einer am Fels klebenden Treppe, deren Traumblick auf eine Kirche von Atrani bereits viele Maler inspiriert hat. Von diesem eng verwinkelten Ort führt der Weg nochmals hinauf zu einem großartigen Aussichtspunkt über Amalfi.

Ausgangspunkt: Maiori, Seepromenade bei der Marienstatue und Mündung des Corso Reginna, 10 m. Bushaltestelle.

Endpunkt: Amalfi, Piazza Duomo, 10 m. Knotenpunkt der Buslinien in 150 m beim Kai der Linienschiffe.

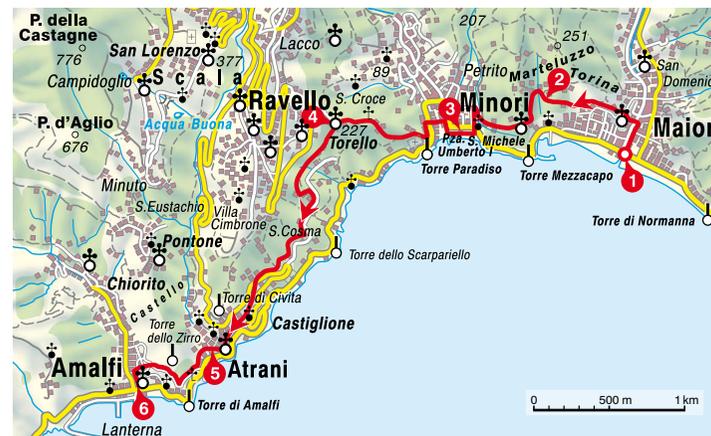
Höhenunterschied: Je 450 m im Auf-

und Abstieg.

Anforderungen: Weitgehend gut erhaltene Treppenwege, die seit alters her die Orte verbinden. Teilweise Schatten. Immer wieder Keramikschilder u. a. mit Hinweis »Ravello« und an einigen Stellen gelbe Rhomben.

Einkehr/Einkauf: In den Ortschaften.

Blick auf die Konzerthalle von Oscar Niemeyer in Ravello von Torello aus.

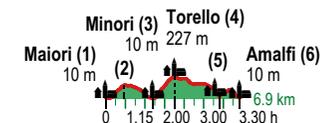


Wir folgen von der Marienstatue in **Maiori (1)** dem Corso Reginna in nördlicher Richtung. Bei einem kleinen Platz (vor dem nun offenen Flussbett) steigen wir links über den Treppenweg zur Pfarrkirche S. Maria a Mare hinauf, von der sich die Via Vena am Felshang entlang fortsetzt. Wenn Wege nach rechts abbiegen, wandern wir konsequent geradeaus, so auch beim **Abzweig S. Nicola (2)** vor einem Taleinschnitt. (Hier biegt scharf rechts Tour 5 auf einem Treppenweg ab.)

Kurz nach dem Abzweig geht es rechts in den Taleinschnitt hinein. Wieder näher bei der Küste und einer Häusergruppe kommen wir an der Kirche S. Michele (13. Jh.) vorbei und steigen später nach **Minori (3)** hinab.

Am westlichen Ende der Seepromenade folgen wir der Straße in die Rechtskurve, wählen links den Treppenweg Via S. Giovanni a Mare hinauf und landen wieder bei der Hauptstraße. Auf der anderen Straßenseite erklimmen wir beim Schild »Ravello« eine kurze, schmale Treppe, unterqueren ein Haus und nehmen dann rechts den breiten Treppenweg aufwärts. Nach dem Friedhofseingang erreichen wir eine Stichstraße, steigen auf der anderen Straßenseite über die neue Betontreppe an und folgen dem abermals breiten Treppenweg hinauf. Wir durchqueren den gewölbten Vorplatz einer Kapelle und schwenken halblinks in den aufwärtsführenden Weg. Dieser führt uns nach **Torello (4)**, zum höchsten Punkt der Wanderung (Blick hinauf auf Ravello mit dem sichtbaren, großen Konzertgebäude von Oscar Niemeyer).

Beim Vorhof der Kirche S. Michele Arcangelo (im Kern frühes Mittelalter, mit rō-





Traumblick auf die Kirche S. Maddalena in Atrani – Motiv für etliche Künstler.

mischen Säulen) wenden wir uns zunächst links der Via Torretta Marmorata (Hinweisschild »Amalfi«) zu und dann rechts der Via Vallone Casanova. Der Weg führt nun in stetem Auf und Ab, teilweise über Treppen, durch gepflegte Terrassengärten. Nach einer Partie zwischen einer Natursteinmauer (rechts) und Olivenbäumen (links) biegen wir vor einem niedrigen Haus links ab. Ein steiler Treppenweg (Via Reginola) führt uns hinab zu einer neu gebauten Straße (Via Casanova). Diese nehmen wir rechts leicht abfallend. Knapp 300 m weiter wandern wir halbrechts den Treppenweg hinauf (Hinweisschild »Ravello, Amalfi«) und folgen dann dem später fast eben verlaufenden Weg am Hang entlang. Sobald wir auf die Straße nach Ravello stoßen, geht es ca. 50 m nach rechts und dann links die Betontreppe hinab. Es folgt ein alter Weg nach **Castiglione**, 90 m. Oberhalb der verdeckt liegenden Kirche von Castiglione nehmen wir, an einer Wasserstelle vorbei, den Weg gleich wieder rechts. Dieser mündet in einen dramatisch an einer Felswand verlaufenden Treppenweg hinab zur großartig gelegenen Kirche S. Maria Maddalena. Von dort wandern wir durch die Gassen hinab zur Piazza Umberto I in **Atrani (5)**.

An der westlichen Platzseite wählen wir in den Arkaden die Passage »Via Campo«, einen schmalen Weg, der durch das Haus hindurch führt. Nun folgen wir generell in südwestlicher Richtung durch die verwinkelten Gassen den Hinweisschildern nach Amalfi und erreichen den alten Verbindungsweg über der Küstenstraße. Bevor der Hauptweg vor einem Haus mit Balkonen einige Stufen hinabführt, gehen wir rechts die Salita Capo di Croce hinauf. Kurz danach, vor einer den Weg überspannenden Terrasse, nehmen wir rechts die steile Treppe Santa S. Lorenzo del Piano hinauf zum **Cimitero di Amalfi**, ca. 90 m (großartiger Blick über die Stadt). Von dort steigen wir zunächst über Gärten den Treppenweg S. Lorenzo del Piano hinab. Dann schlängelt sich unser Weg durch die Altstadt von **Amalfi (6)**, an der Kirche Santa Maria Maggiore (10. Jh.) vorbei zur Piazza Duomo hinab.

Malerisch gelegenes Amalfi.

